



## Vorstand

Präsidium:	Joachim Schott	032 653 39 18
Vizepräsidium:	Christine Dürig	
Kasse:	Stefan Hofstetter	
Sekretariat:	Claudia Lanthemann	
Technische Leitung:	Vakant	
Hauptjugileitung:	Michelle Mühlethaler	
Koordination:	Vakant	
Redaktion:	Christoph Hofstetter	

# NEWSLETTER

## August 2018

## Inhalt

Vorwort

Schnellster Seeländer

Turnfahrt

UBS-Kids-Cup

Mittelländisches Turnfest

Seeländisches Turnfest

Seeländische Jugendturntage

Vereinsmeisterschaft

Ein Mitglied stellt sich vor

Vereinsnachrichten

### Vorwort

*Eine lange Vorbereitungszeit und Schwupps ist die Turnfestsaison auch schon wieder vorbei. Als Mitorganisator des Seeländischen Turnfest in Biel, hatten wir in diesem Jahr ein spezielles Highlight. Neben ca. 40 Helfern waren 59 Jugend-, 40 Aktiv- und 9 FMS-Turner des TVL im Einsatz.*

*Im Namen des Vorstandes, möchte ich allen danken, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben.*

*In der letzten Ausgabe hat sich der gesamte Vorstand kurz vorgestellt.*

*Im unserem Turnverein gibt es aber noch viele weitere Mitglieder, welche sich in diversen Funktionen engagieren und so mithelfen den Verein zu gestalten.*

*Um diese guten Seelen aus dem Hintergrund zu holen, gibt es neu die Rubrik ein „Mitglied stellt sich vor“.*

*Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen des Newsletters.*

*Christoph Hofstetter, Redaktor*

### Schnällscht Seeländer 06. Mai 2018

#### Knapp an Soft-Ice vorbei?

Als Leiter sporne ich gerne die Turner und Turnerinnen an und stelle sie auch im Training vor Herausforderungen, die jeweils mit einem Branchli belohnt werden, sobald die Aufgabe erfüllt ist. Nein, ich brauche nicht viel Schokolade einzukaufen. Der Deal am schnellsten Seeländer war, dass alle ein Soft-Ice erhalten, falls einer von ihnen auf den ersten Platz läuft. Leider war die Konkurrenz im Sprint sehr hoch. Dion hat um 10/100 Sekunden den Finallauf verpasst.

Im 1000m Lauf am Nachmittag wurden die Karten jedoch neu gemischt. Als letzter Läufer war Kilian an der Reihe und er konnte mich überreden, dass ich die Soft-Ice Regel etwas lockere. Falls er unter die ersten 3 läuft, gibt es Soft-Ice für alle. Nach dem Start hat er sein Rennen sehr gut eingeteilt und lief die ersten 2 Runden knapp hinter dem 3. Platzierten. Auf den letzten 200m überholte er und lief auf dem 3. Platz. Ich machte schon mein Geld bereit, um Soft-Ice holen zu gehen, da wurde Kilian auf dem letzten Meter überholt. Soft-Ice gab es trotzdem, nur nicht von mir. Vielen Dank Christine für die Spende!

Lars Renfer, Leiter Leichtathletik

**CSL Behring** **Markthof Metzger**  
Lengnau *ächtquet!*

Sprint

60m U14W/W12 Tabea Steffen 11.09s

60m U14M/M12 Dion Casagrande 9.81s

80m U16M/M14 Kilian Stalder 12.07s

1000m

U16M/M14 4. Rang Kilian Stalder 3:34.96

U14M/M12 10. Rang Dion Casagrande 4:25.48

U14W/W12 8. Rang Tabea Steffen 4:36.09

### Turnfahrt 10. Mai 2018

Der Organisator war überrascht, dass trotz des schlechten Wetters 9 Personen um 8.20 Uhr am Bahnhof eintrafen. So reiste die 10-köpfige Gruppe mit dem Zug nach Solothurn, um die Wanderung nach Lengnau unter die Füsse zu nehmen. Beim ersten Zwischenstopp im Pier 11 in Solothurn stärkten sich die Wanderer und Wanderinnen mit einem Frühstück. Danach ging es durch regnerische und trockenere Abschnitte weiter der Aare entlang.

In Altreu konnten vom Grünen Affen aus die Störche auf den Hausdächern und über den Bäumen beobachtet werden, da wir dank einer Regenpause draussen eine weitere Stärkung zu uns nehmen konnten. Während unserer Trinkpause konnten wir das Wendemanöver der Rousseau beobachten und diverse Themen diskutieren.

Kaum hatten wir uns entschieden weiter zu gehen, fing der Regen wieder an. Nach kurzer Zeit war auch der beste Regenschutz mehr oder weniger nutzlos. So landeten wir schon sehr bald im Fischerstübli im Arch, wo wir vom Trockenen aus dem Regen zusehen konnten. Als der Regen endlich nachgelassen hatte, die Getränke leer und die Erdbeertörtchen gegessen waren, nahmen wir die letzte Etappe in Angriff. Das Ziel war die Hundehütte in Grenchen, resp. die daneben liegende Schweizer Familie Grillstelle.

Die durchnässte Gruppe traf beim Grillmeister Peter Wolf ein, der mit seinem Sohn Michèle und dessen Freundin Salome bereits für ein wärmendes Feuer gesorgt hatte. Auch Christoph Renfer wartete bereits bei der Grillstelle. Endlich konnten die Wanderer und Wanderinnen ihre Grilladen zubereiten und sich etwas aufwärmen. Der Wind trieb einen Teil der durchnässten Gruppe jedoch schon früh auf den Heimweg.

Vielen Dank an Lars Renfer für die Organisation der Turnfahrt und an Peter Wolf für das Feuer! Den wetterfesten Wanderer und Wanderinnen ein Dankeschön, dass ihr mitgekommen seid.

Sandra Alchenberger

## UBS Kids CUP in Lyss 9. Juni 2018

Weil am Seeländischen Turnfest kein Leichtathletik Einzelwettkampf für die Jugi angeboten wurde, nahmen die Leichtathleten im Jugialter am UBS Kids Cup im Sportstadion Grien in Lyss teil. Bei schönstem Wetter trafen wir auf der 400 Meter Bahn ein. Die Temperaturen waren noch frisch, doch das kurze Aufwärmen hat alle aufgeweckt und kleine Schweißperlen auf die Stirn getrieben.

Der Wettkampf verlief nicht bei allen optimal. Dion hatte seine beste Weite im Ballweitwurf beim Probewurf. Danach flog der Ball entweder zu hoch oder zu tief. Melina kam nicht in den Wettkampf hinein.

Auf der anderen Seite sahen wir den schönen und leider auch etwas unglücklichen 4. Rang von Maja. Herzliche Gratulation! Die Punktedistanz zu den vorderen Rängen ist gross und verlangt jetzt nach mehr Training. Tabea hat gezeigt, dass sich trainieren lohnt. Sie hat sich im Vergleich zum letzten Wettkampf im Februar gesteigert, vor allem im Weitsprung: sie ist um 20% weiter gesprungen! Alle Resultate seht ihr im Anschluss an den Bericht.

Und hier auch ein grosses Dankeschön an unsere Kampfrichterin Mascha Moser und den Taxidienst von Karin Moser!

Und hiermit bis zum nächsten Leichtathletik Wettkampf,  
Lars Renfer, Leiter Leichtathletik

Resultate:

### Kategorie M12

6. Dion Casagrande 887 Punkte 60 (9.60, 352), WEIT (3.66, 349), BALL200 (18.54, 186)

### Kategorie W11

4. Maja Ammeter 1061 Punkte 60 (10.01, 337), WEIT (3.54, 427), BALL200 (20.93, 297)

### Kategorie W12

9. Tabea Steffen 823 Punkte 60 (10.47, 259), WEIT (2.97, 312), BALL200 (18.28, 252)

### Kategorie W13

8. Melina Moser 1342 Punkte 60 (9.19, 509), WEIT (3.70, 460), BALL200 (25.49, 373)

## Mittelländisches Turnfest 9-10. Juni 2018

### Münchenbuchsee

#### Vereinswettkampf Aktive

Wie fast jedes Jahr startete der Turnverein Lengnau an zwei Turnfesten. Neben dem gesetzten Seeländischen, starteten wir dieses Jahr am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee.

Bei perfektem Wetter nahmen 31 Aktive den 3-teiligen und den 1-teiligen Vereinswettkampf in Angriff.

Nach einem sehr guten Start in der Gymnastik-Bühne, konnten leider nicht alle Riegen ihre Leistung abrufen, was in einer eher tiefen Endnote von 22.66 im 3-teiligen Vereinswettkampf resultierte.



Als letzte Aktivriege des TVL zeigten 11 Geräteturner im 1-teiligen Vereinswettkampf eine Gerätekombination mit Schulstufenbarren und Boden. Auch wenn man notenmässig (6.02) noch weit vom Ziel entfernt war, konnte die Vorführung mit den vielen jungen TurnerInnen als geglückte Hauptprobe für das Seeländische Turnfest betrachtet werden.

Nach dem letzten Wettkampfteil trafen sich die 31 Aktiven und die 10 FMS-Turner müde aber zufrieden zum gemeinsamen Abendessen im grossen Festzelt.



Resultate 3-teiliger Vereinswettkampf Aktive (Total 22.66):

Wettkampfteil: Gymnastik Bühne: 8.84 und Fachtest Allround: 7.43

Wettkampfteil: Fachtest Korbball: 6.79

Wettkampfteil: Fachtest Unihockey: 7.62 und Pendelstafette 80m: 8.14

Ich möchte allen Riegenleitern, Kampfrichtern, Fans, Turnerinnen und Turnern für den geleisteten Einsatz danken.

Christoph Hofstetter, Koordinator des TV Lengnau für's Mittelländische Turnfest 2018

#### Vereins- und Einzelwettkampf FMS

Zehn Herren unserer Fit+Fun-Riege nahmen am FMS-Vereinswettkampf (35+) teil.

Mit einer Gesamtnote von 25.36 erkämpften sie sich den 5. Platz



Resultate: 3-Teiliger Vereinswettkampf FMS (25.36)

Wettkampfteil: Fachtest Unihockey: 8.16

Wettkampfteil: Fachtest Fit&Fun2: 8.54

Wettkampfteil: Fachtest Korbball: 8.66

Zudem nahmen zwei Turner am Einzelwettkampf 55+ teil.

Resultate: Einzelwettkampf

7. Walther Theo: 22.72

8. Schaad Rudolf: 22.11

Ich gratuliere den FMS-Turnern zu ihren Leistungen.

Christoph Hofstetter, Redaktor TVL

## Seeländisches Turnfest 23. Juni 2018 Tissot Arena, Biel

### Vereinswettkampf Aktive

Vom 22. – 24. Juni figurierte die Tissot Arena in Biel als Austragungsort des Seeländischen Turnfests. Rund 4'500 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz folgten dem Aufruf des OK-Chefs Fränk Hofer und kamen ans Turnfest. Mit Orpund und Safnern zusammen stellte unser Verein die Umsetzung des Turnerischen Komitees (TUK) sicher, weshalb im Festführer auf Seite 7 folgendes entnommen werden konnte: *Vor 134 Jahren bildeten ihn sechzehn Sportbegeisterte, heute sind es viele mehr: den Turnverein Lengnau.*

*Hier wird mit viel Herz und unter dem Motto «Gemeinsam Stark» fleissig trainiert, organisiert und begeistert. Jedermann, ob jung oder alt, artistisch oder energiegeladen, locker oder ehrgeizig, findet in unserer dynamischen Gruppe sein Plätzchen.*

*Heute sind es viele mehr:* Alleine die Aktiven reisten mit rund 40 Teilnehmern ans Turnfest nach Biel, um das Geübte vorführen zu können. Dank unseren fünf Aktivriegen (Geräturnen, Gymnastik, Korbball, Leichtathletik sowie Spiele/Fitness) können die jungen Erwachsenen heute wieder in Lengnau in jenen Sparten trainieren, welche ihnen Spass machen und somit durch den entsprechenden Trainingsfleiss künftig auch gute Resultate zu erwarten sind.

Zwei Wochen zuvor, am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee, waren die Resultate in den Disziplinen Gerätekombination, Fachtest Korbball sowie dem Fachtest Allround noch nicht wirklich überzeugend gewesen. Speziell die Turnerinnen und Turner jener Gruppe, wollten sich notenmässig in Biel nochmals steigern. Vorne weg schon mal: dies gelang dann auch. *Gemeinsam* lassen sich somit künftig *starke* Resultate erzielen.

In der zweiten Stärkeklasse konnten am Samstag im 3-teiligen Vereinswettkampf folgende Noten erturnt werden:  
Wettkampfteil: Gymnastik Bühne: 8.74 und Fachtest Allround: 7.68  
Wettkampfteil: Fachtest Korbball: 7.80  
Wettkampfteil: Fachtest Unihockey: 7.57 und Pendelstafette 80m: 8.43



Dies ergab ein Gesamttotal von 23.77 Punkten. Im 1-teiligen Vereinswettkampf erzielte die Gerätekombination eine erfreuliche 7.84. Die gewünschte Notensteigerung konnte somit erzielt werden. Speziell zu erwähnen gibt es nebst den konkreten, einzelnen Noten natürlich auch die Tatsache, dass etliche der Teilnehmer noch nicht 16-jährig sind. Es ist jedoch dank dem Trainingskonzept gelungen diese Nachwuchsturnerinnen und –turner bereits in die Aktivriegen zu integrieren und so das künftige Wachstum im Verein sicherstellen zu können. Da gilt: *Jedermann, ob jung oder alt ... findet in unserer dynamischen Gruppe sein Plätzchen.*

Das schöne Wetter verlockte die einen nach dem Turn-Teil des Turn-Fests sich nun etwas Flüssiges zu gönnen und dem Fest-Teil zu fröhnen. Die anderen widmeten sich erneut einem der vielen Helfereinsätze, welche während dem Wochenende geleistet wurden. Für's Nachtessen trafen wir uns dann alle wieder in der Schlange der Fassstrasse und liessen den Abend nach der Stärkung anschliessend gemütlich – jeder auf seine Weise (*artistisch oder energiegeladen*) – ausklingen.

Ich danke allen Helfern, Fans, Kampfrichtern, den Riegenleitern sowie natürlich den teilnehmenden Turnerinnen und Turnern für den Einsatz am

und für's Seeländische Turnfest. Es gilt nun den guten Spirit innerhalb der einzelnen Aktivriegen aufrecht zu erhalten sowie die Synergien zwischen den Riegen noch zu optimieren. Dann können wir uns auf ein erfolgreiches und geselliges Eidgenössisches Turnfest in Aarau im 2019 freuen.

Stefan Hofstetter, Koordinator des TV Lengnau fürs Seeländische Turnfest

### Einzelwettkampf Aktive

Am Freitagnachmittag begann mit dem Einzelwettkampf der Aktiven der turnerische Teil vom Seeländischen Turnfest 2018. Vom Turnverein Lengnau BE starteten Vanessa Alchenberger in der Kategorie Leichtathletik U20 W 4-Kampf und Sandra Alchenberger in der Kategorie Leichtathletik Frauen 4-Kampf. Der 4-Kampf beinhaltet die Disziplinen Sprint (100m), 800m-Lauf, Kugelstossen und Weitsprung. Die beiden Turnerinnen absolvierten den Wettkampf in den zugeteilten Riegen bei warmem Wetter. Schon früh zeichneten sich bei Vanessa Alchenberger Chancen auf eine Auszeichnung ab.



Tatsächlich durfte Vanessa an der Rangverkündigung, welche noch am selben Tag um 21.00 Uhr in der Tissot-Arena stattfand, die Medaille für den 2. Platz entgegen nehmen. Dazu gratulieren wir herzlich!

Die erzielten Resultate:

2. Vanessa Alchenberger: 1772 Punkten  
15. Sandra Alchenberger: 1185 Punkten

Die detaillierten Ranglisten können auf der Homepage des Seeländischen Turnfests 2018 eingesehen werden.

Sandra Alchenberger

### Vereinswettkampf FMS

Neun Männer des TV Lengnau nahmen am 3-teiligen FMS-Vereinswettkampf (35+) teil.

Gegenüber dem Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee, konnten die FMS-Turner ihre Punktzahl deutlich um 0.73 Punkte steigern und schlossen den Vereinswettkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 26.09 ab.

Resultate 3-teiliger Vereinswettkampf FMS (26.09):

1. Wettkampfteil: Fachtest Unihockey: 7.96
2. Wettkampfteil: Fachtest Fit&Fun2: 9.02
3. Wettkampfteil: Fachtest Korbball: 9.11

Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen.

Christoph Hofstetter, Redaktor TVL

## Einzelwettkämpfe FMS

Drei FMS-Turner des TVL nahmen am Seeländischen Turnfest am Einzelwettkampf teil. Zwei konnten am „Heimturnfest“ eine Medaille entgegennehmen. Gratulation zu den super Leistungen.  
Resultate: Einzelwettkämpfe

Kategorie Männer 35+

2. Walther Theo: 35.22
3. Schaad Rudolf: 34.83

Kategorie Männer 35+

24. Schott Joachim: 31.18

Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen.

Christoph Hofstetter, Redaktor TVL

## Seeländischer Jugendturntag vom 24. Juni 2018 Tissot Arena, Biel

Da in diesem Jahr die Seeländischen Turntage der Erwachsenen und der Kinder & Jugendlichen an nur einem Wochenende durchgeführt wurden, stand lediglich der Sonntag im Zeichen der Jugend.

Mit 59 Jugikindern starteten wir am Sonntag in aller Früh in den Wettkampf. Während sich die einen bereits für ihre Geräte-kombination aufwärmten, hiess es für die anderen: Pendelstafette. Noch etwas müde starteten unsere vier Teams in verschiedenen Alters- und Geschlechterkategorien und gaben ihr Bestes, um die 60 Meter so schnell wie möglich hinter sich zu bringen. Aber dies war nur der Anfang!



Anschliessend wurden die folgenden drei Wettkampfteile bestritten:

### 1. Wettkampfteil:

Sektorensprung, Spieltest Allround und Gerätekombination

### 2. Wettkampfteil:

Zielwurf, Unihockeyparcours und Weitsprung / Kugelstossen

### 3. Wettkampfteil:

Hindernislauf und Gymnastik Kleinfeld

Das Wetter war uns wohlgesinnt, die Motivation hoch und die Leistungen unterschiedlich. In einigen Disziplinen konnten sich die Kinder im Vergleich zum Training deutlich steigern, in anderen leider nicht ihr ganzes Potential ausschöpfen. Dennoch gaben sie vollen Einsatz und bewiesen einmal mehr ihren Teamgeist.

Im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkenklasse erreichte die Jugi Lengnau den 9. Rang mit folgenden Endnoten:

Sektorensprung	7,78
Spieltest Allround	8,49
Gerätekombination	7,48
Zielwurf	8,99
Unihockeyparcours	9,08
Kugelstossen	7,20
Weitsprung	7,76
Hindernislauf	6,77
Gymnastik Kleinfeld	8,27

Mit einer Endnote von 23,77 sind wir sicherlich noch lange nicht zufrieden, weshalb das Brainstorming über die Disziplinenwahl für das kommende Turnfest unter den Leiterinnen bereits begonnen hat. Denn wie heisst es so schön: „Nach dem Turnfest, ist vor dem Turnfest!“.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern und Supportern bedanken, welche die Kindern unterstützten und uns am Sonntag vom Bahnhof zum Dorfschulhaus begleiteten. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal so viele Leute, unseren beiden Fahnen folgend, durchs Dorf spazierend, gesehen zu haben.



Im Weiteren gebührt den Leiterinnen und Leitern ein grosses Dankeschön für das fleissige Trainieren auf die Jugendturntage hin und ihr Engagement während der Trainings und speziell an diesem Wochenende.

Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugi

## Turnfestabschluss So 24. Juni 2018

Da man nicht alle Tage Trägerverein eines Turnfests ist (Das letzte Mal 2002), machten wir als Abschluss für das Seeländische Turnfest einen Fahnenmarsch vom Bahnhof zum Schulhaus Dorf. Hier wurden wir von unserer Vizepräsidentin Christine Dürig mit einem Apéro empfangen. So konnten nach all den Einsätzen (Turnen, Kampfrichtern, Leiten, Helfen und Fanen) die Jugend, Aktiven, Männer und Fans zusammen auf die erbrachte Leistung anstossen.

Rege wurden die Leistungen und Erlebnisse ausgetauscht und diskutiert.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Christine für das tolle Apéro und den schönen Abschluss.

Ich möchte allen danken, welche zum Gelingen des Seeländischen Turnfests 2018 in Biel beigetragen haben.

Ein riesiger Dank geht an unseren Präsidenten Joachim Schott, welcher als TUK-CO-Präsident am STF den grössten Einsatz von uns allen leistete und nebenbei noch im Einzelturnen und am Vereinswettkampf startete.  
Merci Jöchu.

Christoph Hofstetter, Redaktor TVL

## Vereinsmeisterschaft Kajakfahren

Bevor dieser Bericht beginnt, möchte ich doch schnell den Unterschied zwischen einem Kajak und einem Kanu erklären. Auch die Wasserfahrer waren sich nicht immer sicher, wie sie ihre Wasserfahrgeräte jeweils korrekt benennen sollten. Beide bewegen sich durch menschenbedingte Ruderkraft fort und schwimmen schlechter, je mehr Wasser sie fassen müssen. Dabei ist das Kajak über den Beinen geschlossen, ein Kajak wäre über die ganze Länge wie ein normales Ruderboot offen. Ein Kanu wollte ich sagen.

Bevor wir uns jedoch auf den Weg zum Barkenhafen in Biel machen konnten, mussten wir kurz auf Nicolle warten. Wie ich verstanden habe, war ein Schlüssel nicht am richtigen Ort oder jemand hat ihn verlegt. Auf jeden Fall war sich die Organisatorin Caroline Berger dieser wiederkehrenden Situation bewusst und wir kamen zur richtigen Zeit bei unseren Kajaks an.

Bevor wir uns mit den Kajaks in den See stürzen konnten, erhielten wir eine kurze Instruktion: Fusspedale richtig einstellen, damit wir Halt haben, wo und wie das Doppelpaddel richtig halten, vorne ins Wasser stechen gleich Vortrieb, Paddel hinten im Wasser lassen gleich steuern und ganz wichtig: Wer zuerst über den Nidau Büren Kanal hinab und durch die Zihl hinauf wieder im Barkenhafen ist, hat gewonnen! Und die Schwimmweste nicht vergessen.

Wir versammelten uns alle mit Kajak und Paddel bewaffnet bei den Startpfosten im See. Caroline gab das Startzeichen und alle zogen das Paddel durchs Wasser! Ich hatte das relativ gut hingekriegt, warum ich auch den Bericht schreiben darf. Als Vorderster hatte ich natürlich nicht alles mitbekommen, was hinten dran passierte. Dem Wasserklatschen und Rufen nach war auf jeden Fall was los. Die Fahrt ging locker ausserhalb der Schwimmbojen über den See und links in den Nidau Büren Kanal. Die Kajaks waren dabei nicht immer Spur treu. Die Kreisfahrt mündete im optimalen Fall in Gegenverkehr. Im weniger optimalen Fall waren da doch gewisse Boote am Ufer angebracht, die vor dem paddelnden Turner gerettet werden mussten. Hugo und Roberta hatten sich in weiser Voraussicht entschieden, ein Zweierkajak zu fahren. Zwei Mal Muskelkraft für ein Kajak sollte gute Resultate bringen. Nach den ersten Metern konnte sich der Zuschauer jedoch die Frage stellen, wer von den beiden jetzt wen überholen wollte.

Die Rückfahrt auf der Zihl kann ich jedem empfehlen. In der untergehenden Sonne stand ein Reiher unbeeindruckt auf einem Bootsverdeck. Wir konnten 3 Meter davor vorbeirudern, ohne dass er sich bewegt hätte. Er hat wohl bemerkt, dass er immer noch schneller weg wäre, als ein Kajaktuner bei ihm. Auch Biber genossen die letzten Sonnenstrahlen und liessen sich nicht stören. Zahlreiche Enten waren mit ihren Familien am Abendessen und aus Rücksicht wurde die schnelle Fahrt der Kajaks zum Entenslalom. Da die Enten zwischendurch von selbst untertauchten, wurde das Zählen für die Schadensstatistik kompliziert. Soweit ich gehört habe, ist keine Ente ernsthaft zu Schaden gekommen. Die Schwäne haben viel mehr Respekt eingeflösst und wurden auch in Ruhe gelassen.

Als ich vom Bieler Strandbad her kommend wieder in den Barkenhafen einbog, sah ich Billi draussen sitzen. Er war ja auch am Start im See dabei und da war doch keiner vor mir, hatte ich mir gedacht. Wie ich in Erfahrung gebracht habe, hat seine Fahrt eher nach einer Jagd auf roter Oktober ausgesehen als nach einem schnellen Gleiten übers Wasser. Nachdem er 3 Mal über Bord ging und sein Kajak voller Wasser war, hat er es schwimmend zurück in den Barkenhafen gestossen.

Zum Abschluss nahmen fast alle ein Bad im See und wir gingen den Schluss des Matches Brasilien-Belgien auf der Leinwand beim „Hundemätteli“ in Nidau schauen. Vielen Dank an Caroline Berger für die Organisation und an alle Teilnehmer. Je mehr Teilnehmer da sind, desto mehr Geschichten gibt es zu erzählen!

Lars Renfer

## Ein Mitglied stellt sich vor

Name, Vorname: Renfer Christoph  
Jahrgang: 1984  
Beruf: Holzbauingenieur  
Zivilstand: verheiratet  
Kinder: 1  
Funktionen im Verein: J+S Coach  
Ehemalige Funktionen: Jugileiter



### In welchen Gruppen turnst Du?

Zurzeit nur sporadisch bei den Aktive Fitness

### Weshalb bist Du im Turnverein?

Ich bewege mich gerne in Gesellschaft und polysportiv

### Warum engagierst Du Dich im Verein?

Wenn jeder ein kleines bisschen hilft, verteilen sich die Aufgaben auf ganz viele Schultern. Gleichzeitig gebe ich gerne mein Wissen weiter.

### Welche Werte sind Dir im Verein wichtig?

Zusammen die bestmögliche Leistung erbringen und diese feiern

### Warum sollte jemand in den TVL kommen?

Um sich und seinen Körper herauszufordern und die Kameradschaft zu geniessen

### Wie gestaltest Du deine Freizeit neben dem Turnverein?

Ich verbringe die wenige Zeit gerne mit meiner Familie in der Natur

Merci Chrix für das Interview und für deine Arbeit im Verein.

## Vereinsnachrichten

### Wir sagen DANKE!

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, legt Susanne Brawand ihr Amt als KiTu-Leiterin per Sommer 2018 nieder. Wir bedauern sehr, dass wir eine solch aufgestellte, warmherzige und liebevolle Persönlichkeit als Leiterin für unsere kleinsten Turnerinnen und Turner verlieren.



Gleichzeitig möchten wir dir, Susanne, von ganzem Herzen für die vielen aufregenden und abwechslungsreichen Stunden danken, welche du unseren KiTu-Kindern beschert hast und für dein Herzblut, das du in jede einzelne Stunde gesteckt hast. Du hast viele Kinder zu Turnerinnen und Turnern gemacht, ihnen die Freude an der Bewegung weitergegeben und sie motiviert, in der Jugi ihr Können zu erweitern.

Da dies bei einer solch grossen Menge an Kindern nicht ganz einfach ist, hast du dir kurzerhand Verstärkung geholt. Auch dir, Petra Sigrist, möchten wir für deine geleistete Arbeit herzlichst danken. Ihr beide wart ein eingespieltes Team und somit für die Kinder und unseren Verein ein riesiger Gewinn. Für die Zukunft wünschen wir euch beiden alles Liebe und Gute und wirklich nur das Allerbeste. Und wer weiss, man sieht sich ja immer (mindestens) zweimal im Leben... ;-)

Michelle Mühlethaler

### Wir gratulieren...

Am 12.05.18 erblickte Alina, die Tochter von Aktiv-Mitglied Denise und Matthias Donatsch, das Licht der Welt.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns über neuen Turnernachwuchs.

### Wir trauern...

Unser Ehrenmitglied Ines Schott verstarb am 29.1.18 mit 85 Jahren.

Wir sprechen allen Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus.

### Korrektur

Im Mai-Newsletter hat sich im Bericht über das Eisstockschiessen vom 12. Februar ein Fehler eingeschlichen.

Die Siegerin (im Team mit Hugo und Theo) heisst natürlich Roberta und nicht Rebeca. Nochmals herzliche Gratulation an das Siegerteam

### **Wir wünschen gute Besserung...**

Unser Präsident Joachim Schott leidet momentan an akuten Rückenproblemen, weshalb er voraussichtlich erst gegen Ende Jahr wieder aktiv am Turnen teilnehmen kann.

Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen ihn rasch wieder in der Halle oder an einem Anlass anzutreffen.

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

### **Anstehende hohe und runde Geburtstage**

EM Vreni Renfer, 1948	11 August
PM Ruedi Lüthi-Lehmann, 1944	12 August
PM Erich Mühlethaler, 1942	28 August
EM Hans A Renfer-Rüfli, 1945	29 August
EM Rösly Zwygart, 1944	03 September
PM Ernst Rüfli, 1945	03 September
PM Hedy Friedli-Mengisen, 1922	07 September
EM Christiane Thomet, 1941	15 September
PM Peter Ingold, 1947	15 September
PM Hans Weber, 1946	16 September
EM Walter Zwygart, 1945	21 September
EM Edgar Rihs, 1928	04 Oktober
PM Peter Schlup, 1945	17 Oktober
PM Josef Schibig, 1930	19 Oktober
EM Paul Jungo, 1944	22 Oktober
EM Hans Gilomen, 1942	28 Oktober
EM Vreni Blunier, 1947	29 Oktober
EM Lotti Streit, 1937	30 Oktober
PM Werner Lüthi-Rudolf, 1946	03 November
EM Eliane Spahr, 1934	05 November
EM Verena Ross, 1941	05 Dezember
EM Heinz Rollier, 1945	18 Dezember
EM Edy Hugi, 1946	22 Dezember
PM Ruth Rihs, 1930	22 Dezember
PM Marlis Surdez, 1933	22 Dezember
EM Kurt Renfer III, 1947	25 Dezember
EM Walter Brönnimann, 1946	29 Dezember
PM Walter Rhis, 1958	29 September
PM Evelyne Allemann, 1958	24 Oktober

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag.

### **Die nächsten Anlässe**

15 September	Clean-up-day
28 September	Vereinsmeisterschaft Jassen 19:30 Rest. Adler Organisator Kurt Renfer „Scharer“
11 Oktober	Herbstbummel Ehrenmitglieder Organisator Kurt Renfer „Scharer“
27 Oktober	TBS-Kreiskurs Jugend und Aktive
30 Nov. / 1 Dez.	Abendunterhaltung Bärensaal Organisatorin Christine Dürig
8 Dezember	Delegiertenversammlung Worben
14 Dezember	Vereinsmeisterschaft Schlusskorbballturnier 19:30 Untere Turnhalle Dorf Organisator Stefan Hofstetter

### **Redaktionelles**

Herzlichen Dank an alle Berichtschreiber.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 8. Dezember 2018

Berichte bitte als Word an redaktortvl@bluewin.ch